

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel und für die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 94.

Freitags, den 26. October

1838.

Bekanntmachung.

Wegen des am nächsten Mittwoch fallenden Reformationsfestes wird die Börsenversammlung am Dienstag den 30. October statt finden.

Leipzig, den 24. October 1838.

Die Deputirten des Buchhandels zu Leipzig.

Dibdin und die Bücher-Liebhaberei in England.

(Schluß.)

Damals war das goldene Zeitalter der Bibliophilen, die Epoche des gewaltigsten Bücherwerthes. Eine Aldini'sche Ausgabe des Plato, auf Vellin-Papier, wurde mit 105 Pfund Sterling, und die editio princeps des Livius, gleichfalls auf Vellin, gar mit 903 Pfund bezahlt! Der Käufer beider Seltenheiten war ein bloßer Baronet, Sir Markland Sykes. Man bot bis an 60 Franken, um ein Exemplar von Lord Byron's Satire Bard and Reviewers zu bekommen, die Byron bekanntlich unterdrückte, als er sich mit der Edinburgh Review wieder ausgesöhnt hatte.

Der Ankauf des Baldarfer'schen Boccaccio war ein so glänzendes Ereigniß in der bibliographischen Welt, daß Dibdin den Bibliomanen vorschlug, diesen enormen Kauf durch ein Bankett zu feiern und an jedem Jahrestage der Abschließung dieses Kaufes ein ähnliches Bankett zu veranstalten. So wurde der Roxburgh-Club gestiftet, der anfangs aus 12 Mitgliedern bestand und in der Folge 31 Mitglieder zählte. Lord Spencer war Präsident und Herr Dibdin Vice-Präsident. Zu den übrigen Mitgliedern gehörten: Sir Markland Sykes, Sir Edgerton Brydges, Rob. Lang, die beiden Heber, die beiden Freeling, die beiden gebunden.

5r Jahrgang.

Boswell und Graf Gower, jetzt Herzog von Sutherland. Man brachte bei den Diners der Clubisten feierliche Toaste auf das unsterbliche Andenken Christoph Baldarfer's — Herzog John's von Roxburgh, — der Erfinder der Buchdruckerkunst, und ihrer ältesten wackeren Nachfolger u. s. w. u. s. w. — und endlich auf die Verbreitung der Bibliomanie über den ganzen Erdkreis aus. Auch verpflichteten sich alle Mitglieder der Reihe nach, auf eigne Kosten irgend ein seltenes Buch drucken zu lassen, jedoch so, daß es eine Rarität bliebe — d. h. zu wenigen Exemplaren. Demzufolge wurden nach einander 44 Werke gedruckt; von einigen derselben zog man nur so viele Exemplare ab, als der Club Mitglieder zählte, von anderen ein Funfzig mehr. So ließ Herr Taylor George Watson eine Sammlung Englischer Gedichte, die Herzog Charles von Orleans während seiner Gefangenschaft in England (nach der Schlacht bei Azincourt) abgefaßt, nach einem Manuscrite des Britischen Museums im Druck erscheinen. Herzog Charles war vielleicht der einzige Franzose, der sich in Englischen Versen versucht hat *).

*) Von diesem Werke wurden 44 Exemplare abgezogen, worunter 4 auf Vellin. Eines der letzteren schickte die Roxburgher Societät an Karl X. Es war prächtig in Maroquin gebunden.

Auch Walter Scott wurde nachmals in den Norburgh-Club aufgenommen; allein die Marität, welche er drucken ließ, gehört nicht eben zu den interessantesten Stücken der Sammlung. Es sind die Acten eines ganz einfachen Criminal-Processes, der zu Anfang des 18. Jahrhunderts gegen ein ziemlich unbekanntes Individuum geführt worden war. Ueberhaupt kann man den ehrenwerthen Mitgliedern zum Vorwurf machen, daß sie weit mehr auf die Seltenheit, als auf den inneren Werth der Manuscritte Rücksicht nahmen.

Eines der Mitglieder, Sir Richard Heber, hatte auf seinen Reisen in England und auf dem Continente mehr Bücher zusammengekauft, als wohl jemals ein Sterblicher vor ihm. Er besaß Bibliotheken in London, auf seinem Landsitz Hodnet, in Paris, in Brüssel, in Antwerpen, Löwen, Haag und an verschiedenen anderen Orten. Man berechnete alle seine Bücher in runder Summe auf 100,000 Bände; und doch soll diese Schätzung noch viel zu gering sein. So oft er ein paar tausend Bände beisammen hatte, ließ er sie in ein zu diesem Zwecke eigens gemietetes Zimmer bringen, verriegelte die Thür und — betrat das Zimmer nie wieder. Sein Tod wurde von den Buchhändlern und Bücher-Antiquaren als ein National-Unglück betrachtet, nicht blos, weil sie einen vortrefflichen Kunden verloren, sondern auch, weil die literarischen Antiquitäten gar sehr im Preise sinken müsten, wenn die Bücher-Masse, die Sir Richard außer Umlauf gesetzt, mit einem Male den öffentlichen Markt überschwemmte. Vielleicht geschah es aus Schonung und Rücksicht für die guten Leute, daß man die enorme Bibliothek in verschiedene Sectionen theilte und in verschiedenen weit aus einander liegenden Terminen los-schlug. Heber war ein Mann von großer Literatur-Kenntniß; aber seine 100,000 Bände müssen nur wenig dazu beigesteuert haben, wenn er sie alle mit eben der Gleichgültigkeit behandelte, wie seine Pariser Bibliothek.

Der Norburgh-Club fand auch im übrigen Großbritannien seine Nachahmer. Zuerst bildete sich in Edinburg der Barantyne-Club, welcher ungefähr eben so viele Maritäten, wie sein Vorbild in London, durch die Presse ans Licht gefördert hat. Dieser Club nannte sich nach einem sonst obscuren Manne des sechzehnten Jahrhunderts, dem man die vollständigste Sammlung Schottischer Balladen und Lieder in zwei Folio-Bänden verdankt. Weniger engherzig, als ihre Brüder in London, ließen die Barantynianer von jedem Werke, das unter ihren Auspicien erschien, 138 Exemplare abziehen.

Eine dritte Gesellschaft dieser Art ist unter dem Namen des Maillard-Club in Glasgow zusammengetreten. Diese läßt ihre Seltenheiten zu 150 Exemplaren drucken. Auf Irland hat das Beispiel der anderen beiden Reiche bis jetzt nicht eingewirkt, vermutlich, weil seine Narren, zu welchem Genre sie sich auch bekennen mögen, größtentheils blutarme Narren sind.

Als Herr Dibdin im Jahre 1819 Frankreich besuchte, regte er den Eifer der zerstreut lebenden Französischen Bibliophilen möglichst an, und bald nach seiner Abreise bildete sich in Paris eine Société des Bibliophiles Français, die zwar keine öffentliche Diners giebt, wie der Norburgher Club, aber mit nicht geringerem Eifer seltene Manuscritte

druckt. Sie besteht aus ungefähr dreißig Mitgliedern, die jedoch nicht alle in Paris wohnen und auch größtentheils kein so enormes Vermögen besitzen, wie ihre Herren Collegen in London. Was aber den Französischen Bibliomanen sehr zum Ruhme gereicht, ist Herrn Dibdin's eigenes unparteiisches Bekennniß, daß die Erzeugnisse ihrer Presse an typographischer Vollkommenheit denen der Britischen Clubs weit überlegen sind, obgleich Erstere nicht halb so viel Geld auf ihre Unternehmungen verwenden können.

(Mag. f. Lit. d. Ausl.)

Druſſehler.

(Nach Crapelite's études prat. sur la Typographie etc.)

Schon im Alterthume, wo noch nicht von Druſſehlern die Rede sein konnte, wurde über Nachlässigkeit und Un-genaugkeit der Correctoren geklagt. Bei den Römern hatte man nämlich verantwortliche Grammatiker, welche die Handschriften durchlasen, von Fehlern säuberten und mit ihren Namen unterzeichneten, und nur dann hatte eine Handschrift Werth, wenn sie eine solche Unterschrift führte. Denselben Gebrauch trifft man auch noch im Mittelalter, und nicht allein in Italien, sondern in Deutschland, Frankreich u. s. w. an — auch dieselben Klagen. Doch sind sie alle von keiner Erheblichkeit gegen die, welche von Schriftstellern unserer Zeit erhoben werden. Freilich tragen jetzt nicht selten die Autoren selbst einen ebenso großen Theil der Schuld als der Corrector. Sie liefern die unleserlichste Hand-schrift und es kann nicht anders sein, als daß ein tadelns-wertes Werk aus der Presse hervorgeht. Eben so oft liegt aber die Schuld an den Correctoren, und somit an den Verlegern oder Druckern, welche jene wählen, ohne von ihrer Tüchtigkeit überzeugt zu sein. Es gibt allerdings noch viele Officinen, die eine rühmliche Ausnahme von der Regel machen; aber die Zeiten der Aldi, der Stephani, der Plantine, welche die ausgezeichneten Gelehrten zu Correctoren hatten, sind doch nicht mehr. In der Geschichte der Buchdruckerkunst jener Zeit haben wir rühmliche Beispiele von außerordentlicher Sorgfalt, welche auf manche Werke verwandt worden ist. Le Jay, der Herausgeber der Polyglottenbibel in zehn Folio-bänden, an welcher 17 Jahre gedruckt wurde (von Anton Vitre, 1628—45), zahlte dem Philipp von Aquino (d'Aquin) für die Corre-ctur des Griechischen und Chaldaischen Testes vom Alten Testamente die Summe von 4000 Livres, was nach dem jetzigen Geldwerthe so viel ist als 10,000 Francs.

Diese Polyglottenbibel gab unschuldigerweise Veranlaſ-fung zu einem höchst ärgerlichen Skandale. Flavigny näm-lich, Professor der Hebräischen Sprache am Collège de France, hatte kritische Bemerkungen über und gegen diese Bibel herausgegeben und wurde als ruchloser Gotteslästerer, Freigeist und sittenloser Mensch verfolgt, weil durch Heraus-fallen eines einzigen Buchstabens in einer von ihm citirten Bibelstelle eine schmuzige Zote entstand. Er citirte näm-lich zwei Verse aus dem Evangelium Matthäi: „Quid vi-des festucam in oculo fratris tui, et trabem in oculo tuo non vides? Ejice primum trabem de oculo tuo, et tunc videris ejcire festucam de oculo fratris tui.“

Nun geschah es, daß im ersten Verse im Worte oculo nach vollendetem Correctur, wahrscheinlich beim Einheben in die Presse, das o herausfiel und nur culo stehen blieb. Der Sinn: du siehst den Splitter in deines nächsten Auge, wurde dadurch auf eine schmucke Art verwandelt. Zum Unglücke war auch im zweiten Verse das Wort, oculo, wieder o culo geschrieben. Das genügte Flavigny's Widersacher, dem Maroniten Abraham Echellensis, ihn als einen schändlichen, frivolen Menschen zu brandmarken.

Voltaire hat sich oft bitterlich über seine Correctoren beklagt, weil sie ihn den größten Unsinn sagen lassen. In allen Ausgaben steht an einer Stelle Marc Antoine, wo Marc Aurèle stehen müßte; an einer andern steht: „le comble de la clemence“ für *démence*; an den Abbé Olivet schreibt er: „Notre langue que vous épurez,“ und der Corrector ließ stehen: „que vous épousez;“ das Vergerlichste ist aber ein Schnitzer in einem Artikel über Herodot und Diodor, welchen er 1771 schrieb. In demselben heißt es in allen Ausgaben bis auf den heutigen Tag: Sechstausend Geburten auf jeden Tag ergeben für das Jahr 2,190,000 Kinder. „Si vous les multipliez par trente quatre, selon la règle de Kerseboom,“ so haben wir für Aegypten mehr als 74 Millionen Einwohner u. s. w. Seit 1771 steht in mehr als 20 Ausgaben dieses fatale, unerklärliche Wort: *Kerseboom*, statt des Namens: *Marscham*, jenes englischen Ritters, der sich durch chronologische Untersuchungen bekannt gemacht hat.

In einer Hallischen Bibel, wenn wir nicht irren, ist sie vom J. 1737, liest man: Du sollst ehebrechen, statt: Du sollst nicht ehebrechen. Die Ausgabe ist mit Mühe und Noth wieder aufgekauft worden, und es sollen überhaupt nur noch drei Exemplare davon vorhanden sein. Eines befindet sich auf der Wolfenbüttler Bibliothek.

Sieyes erhielt einst vom Vater des Hrn. Erapelet die erste Correctur eines patriotischen Aufsatzes. Der Seher hatte gesetzt: j'ai abjuré la république, statt: j'ai adjuré. Sieyes zitterte, als er den Druckfehler las.

Das Capitel wunderlicher Druckfehler ist lang; heutzutage kommt kaum ein Schriftsteller, wenn er nicht selbst die Revision seines Buches übernimmt, ohne sinnentstellende Fehler weg; manchmal aber können dergleichen wirklich ein wahres Misgeschick werden. Ein solches be-

gegnete vor wenigen Jahren dem Archivdirector von Rommel in Kassel. In der „Geschichte von Hessen“ (Thl. 3, Buch 6, S. 312), sowol als in der gleichlautenden Biographie Philipp's des Großmuthigen (S. 126) spricht dieser achtbare Gelehrte bei Gelegenheit des Bauernkrieges die schrecklichen, „eines Alba würdigen“ Worte aus: „daß es gegen Volksverführung kein sichereres, Gott wohlgefälligeres Mittel gebe als Galgen und Rad, oder wie sich jener cistercienser Abt noch bündiger ausdrückte: Schlägt Alle tot, Gott kennt die Seinen.“ Da in demselben Theile unter den Erraten diese Stelle nicht verzeichnet war, sondern erst im folgenden (S. 480), der später erschien, so wurde Hr. v. Rommel von den Beurtheilern seines Werks der blutdürstigsten Gesinnung beschuldigt, und der wackere Mann hatte viel Noth und Anfechtung zu leiden, wegen — eines hinzugesetzten k, es soll nämlich heißen: ein besseres u. s. w. Mittel gibt. Hr. Bercht, der in der Vorrede zum fünften Bande des Schlosser'schen „Archivs für Geschichte und Literatur“ diesen Fall anführt, sagt mit vollem Rechte, daß Druckfehler auch zu den miseries of human life gehören.

Solche Schriftsteller aber, welche sich weder Zeit noch Mühe nehmen, ihre Handschriften durchzusehen, dürfen sich über Druckfehler nicht beklagen; sie haben es sich selbst zuzuschreiben, wenn Seher und Corrector alle Lust verlieren. Sie lassen sich die Correctur in sogenannten Fahnenschicken, ackern zwischen den Zeilen herum, Alles muß umbrochen werden, und die Kosten werden ganz unnöthigerweise erhöht. Eine üble Gewohnheit hatte auch Cardinal Maury; er machte es bei der Revision seines „Versuches über die Kanzelberedtsamkeit“ in dieser Hinsicht so arg, daß für die Correctur gerade noch zwei Mal so viel bezahlt werden mußte, als für den ursprünglichen Satz des Buches.

Die bei Büchern hinten angehängten Druckfehlerverzeichnisse geben oft noch Gelegenheit zu Berichtigungen. Eine der wichtigsten ist die jenes Schriftstellers, der in seinem Texte von einem gewissen Morel sprach. Es stand da: le docte Morel, er berichtigte diese Worte aber in le docteur Morel; denn Doctoren sind bekanntlich nicht immer auch Gelehrte.

Verantwortlicher Redakteur: G. J. Drffling.

Bekanntmachungen.

Pränumerations- und Subscriptions-Anzeigen.

[5386.] Einladung zur Subscription.

In Kurzem erscheint in meinem Verlage:

Conversations-Lexikon
für
Jäger und Jagdfreunde.
Herausgegeben von
Carl Ludwig Hellrung.

Der Herr Verfasser, als vollkommner Jäger durch ganz Deutschland bekannt, mit der Jagdliteratur, die er durch allgemein beliebte Werke bereicherte, vertraut, dessen Schriften über die Ausbildung der Truppen, über Kriegsgeschichte, Plan- und Kartenszenen, so wie über die Weinliteratur, überall Eingang und gerechte Anerkennung gefunden, bietet hier allen Jägern vom Fach und der großen Zahl von Freunden der Jagd ein Werk, wie es die Jagdliteratur noch nicht besitzt, und das sich durch zweckmäßige Anlage und Reichhaltigkeit ohne Zweifel einer gleichen beifälligen Aufnahme zu erfreuen haben wird.

Das „Conversations-Lexikon für Jäger“ erscheint in monatlichen Lieferungen à 6 Bogen in 8. auf Velinpapier.

pier gedruckt, mit passenden artistischen Zugaben geziert und in geschmackvollem Umschlage broschirt, und wird mit 10 Lieferungen beendigt.

Der Subscriptions-Preis für jede Lieferung ist 8 ggf. sächs. — 10 ggf. — 36 kr. Rh. — 30 kr. Conv., gilt jedoch nur für die bis Ende dieses Jahres bestellten Exemplare, wo dann der erhöhte Preis von 10 ggf. pro Lieferung eintritt, weshalb ich ergebenst bitte, die Bestellungen zeitig mir zukommen zu lassen.

Vom Subscriptionspreise erhalten Sie 25 % Rabatt, und Freier. auf 10—1, 25—3, 50—7 u. s. w.

Gegen baar gewähre ich Ihnen, außer den gleichen Freierexemplaren, 40 %, und berechne Ihnen demnach so das Exemplar compl. nur mit 2 ♂. netto.

Prospecte und **Subscriptionslisten** werden so eben an alle Sortimentshandlungen in mäßiger Anzahl versandt; größere Partieen mit oder ohne Sirma zum Vertheilen und Beilegen stehen in beliebiger Anzahl zu Diensten, und bitte, solche gütigst umgehend zu verlangen.

Bei 10 fest bestellten Exemplaren sende ich Ihnen eine Anzeige zum Inseriren für meine Rechnung.

Ich hoffe von Seiten meiner geehrten Herren Collegen auf recht thätige gütige Verwendung für dieses, einer großen Verbreitung fähige, Werk, die ich in meinem Wirkungskreise jederzeit bestens zu erwiedern bemüht bin.

Leipzig, im Octbr. 1838.

G. Wuttig.

[5387.] **Körner's Werke** betreffend.

Um den von allen Seiten an uns ergehenden Anfragen und Wünschen zu entsprechen, haben wir uns entschlossen, den Subscriptionspreis beider Ausgaben von

Körner's Werken

noch bis zur Ostermesse 1839 fortbestehen zu lassen, bis wohin wir die zu beziehenden Exemplare à 2 ♂ 3 ♂. netto à Conto 1838 notiren.

Nicolai'sche Buchhandlung in Berlin.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[5388.] In Folge der vielen an uns ergangenen Anfragen und Bestellungen auf

Böttiger's Weltgeschichte in Biographieen. Bd. 1. und

Becker's Weltgeschichte. Supplementband zu allen früheren Ausgaben

verfehlen wir nicht anzugeben, daß wir alle Bestellungen in einigen Wochen zu erledigen im Stande sein werden.

Berlin, den 18. October 1838.

Düncker u. Humboldt.

[5389.] **Zur Nachrich.**

Von Krug, Studien zur Vorbereitung einer gründlichen Auslegung sc. des sächsischen Criminalgesetzbuches vom Jahre 1838,

erscheint in Kürzem die zweite Abtheilung, welche ich nur an sächsische Handlungen unverlangt als Fortsetzung sende. Die übrigen Handlungen ersuche ich daher, ihren Bedarf gefälligst selbst zu bestimmen.

Leipzig, Oct. 1838.

S. C. W. Vogel.

[5390.] In meinem Verlage erscheint demnächst:
**Pragmatische Geschichte
der christlichen Beredsamkeit**

Homiletik,
von den ersten Zeiten des Christenthums bis auf
unsere Zeit.

Nach den Quellen bearbeitet und mit Proben aus den
Schriften der christlichen Redner versehen

von Dr. K. Fr. W. Paniel.

In sechs Bänden.

Erster Band. Ältere Zeit. Erste Periode. Von Christus bis mit Chrysostomus und Augustinus.

Der rühmlichst in der theologischen Welt bekannte Herr Verfasser liefert hiermit ein Werk, woran es der theologischen Literatur noch gänzlich mangelt, und hofft vielseitigen und oft geäußerten Wünschen dadurch zu entsprechen.

Jeder namhafte Homiletiker aller Jahrhunderte findet hier seine Stelle, und welche umfangreiche Studien, welche Masse von Werken aller Zeiten bei der Bearbeitung benutzt werden mußten, um etwas Gediegenes zu liefern, daß jahrelange Vorarbeiten dazu nöthig waren, dürfte leicht zu ermessen sein.

Gewichtige Männer haben bereits den großen Werth dieses Werkes anerkannt, und es ist für Protestanten und Katholiken von gleich hoher Bedeutung und Interesse.

Das Ganze wird 6 Bände, jeder 30—40 Bogen stark, umfassen, der Preis möglichst niedrig und die Ausstattung angemessen sein; der 2. Band folgt im nächsten Sommer, die übrigen möglichst rasch.

Jeder Band bildet ein für sich bestehendes Ganze und wird einzeln abgegeben.

Ihren ungefähren Bedarf wollen Sie mir baldgefalligst mittheilen und diesem wichtigen Werke Ihre gütige Verwendung zu Theil werden lassen.

Leipzig, den 12. Octbr. 1838.

G. Wuttig.

[5391.] Ende dieses Monats versende ich:
Koch, synopsis florae germanicae et helveticae. Index generum, specierum et synonymorum.
Koch, Synopsis der Deutschen und Schweizer Flora.
Register der Gattungen, Arten und Synonyme.

Indem der Verfasser zu der mit allgemeinem Beifall aufgenommenen Synopsis florae germanicae et helveticae und zu desselben Werkes deutscher Ausgabe ein vollständiges Register über alle in diesem Werke vorkommende Namen der Gattungen, Arten und Synonyme nachliefert, hat er nur den öffentlichen und auf Privatwegen an ihn gelangten Aufforderungen entsprochen; es bedarf daher diese Nachlieferung keiner weiteren Empfehlung. Die Besitzer des Werkes werden mit Vergnügen diese Zugabe empfangen, welche den Gebrauch desselben ungemein erleichtert, und deswegen dazu unentbehrlich ist.

Geben Sie mir gefälligst umgehend an, wie viel Sie von der lateinischen, so wie von der deutschen Ausgabe der Synopsis absehen, damit ich Ihnen diesen Anhang in nöthiger Anzahl zusenden könne.

Frankfurt a. M., 16. October 1838.

Friedrich Wilmans.

[5392.] Bei B. Schott's Söhnen in Mainz erscheint binnen
Kurzem mit Eigenthumrecht:

Rondino expressivo
sur la romance
la mère du chasseur
composé par
H. Bertini jne.
op. 119.

25 Grandes Etudes artistiques
composées par
H. Bertini jne.

op. 122.

Nota. Ces études ont été composées expressément pour faire suite et compléter les études caractéristiques.

Deux Nocturnes
composés par
Th. Döhlér.
op. 25.

Valses brillantes
composées par
Th. Döhlér.
op. 26.

La Figurante.

Opéra comique en 5 actes, paroles de *Scribe et Dupin*,
musique par

L. Clapison.

(Deutsche Bearbeitung durch v. Lichtenstein.)

[5393.]  **Zur gefälligen
Beachtung.**

Sachs's

**medizinischen Almanach
für 1839**

betreffend.

Da wir von diesem Taschenbuche nur eine Auflage von 1500 Exemplaren veranstalten, so können wir dasselbe auch nur auf die bereits zahlreich eingegangenen Bestellungssettel versenden. Daher mögen diejenigen resp. Handlungen, welche noch Exemplare wünschen, diess uns gefälligst ungesäumt anzeigen, damit Ihnen dieselben nicht später als anderen Handlungen zugehen. Das Taschenbuch verlässt Ende nächsten Monats bestimmt die Presse, und obwohl es 4 bis 5 Bogen stärker wird, als im Prospect versprochen, so werden wir für diejenigen, welche feste Bestellungen darauf schon gemacht oder noch machen, doch keine Preiserhöhung eintreten lassen.

Gleichzeitig bringen wir noch die erbetenen, Aerzte interessirenden Inserate zu den Beilagen für Literatur- und Kunst-Anzeigen in geneigte Erinnerung.

Berlin, d. 20. October 1838.

Liebmann et Comp.

[5394.] An die verehrlichen Buchhandlungen
Deutschlands.

Um eine zeitige Bestellung (durch die hiesige Schulze'sche Buchhandlung) auf den zweiten Jahrgang meiner humoristischen Blätter, die übrigens nur für das volle laufende Jahr und nicht à Condition versandt werden, bitte ich ergebenst; ich hoffe, mir die gewordene Theilnahme durch die ferneren Mitarbeiten unserer ersten Deutschen Schriftsteller zu sichern. Da ich kein Opfer für mein Blatt scheue, darf ich auch von Seiten der verehrlichen Buchhandlungen die möglichste Verbreitung derselben erwarten.

Oldenburg, d. 1. Sept. 1838.

Theodor von Kobbe.

[5395.] Im Verlage von Moritz Westphal in Berlin erscheinen bis Ende dieses Monats:

Böhmer, C., Sechs Minnelieder der deutschen Meistersänger bei dem Sängerkampf auf der Wartburg von Ida Gräfin Hahn-Hahn für eine Soprano- oder Tenorstimme mit Begl. des Pianoforte. Op. 31. dem k. Kammersänger Herrn Baderfreundschaftlichst zugeeignet. Pr. 12 ggf.

Fürstenau, A. B., Introduction et Variation sur un theme de l'opera von Reissiger. [Die Felsenmühle pour Flûte avec acc. d'Orchestre ou de Piano Op. 120. Pr. 1½ ggf. u. 1 gß.

Kunze, G., Ischora, Stettiner Freudenfest-Walzer für das Pianoforte. 27. Werk. Pr. 10 ggf.

Löwe, C., Rückert's Gedichte. Op. 62. 2. Heft. Inhalt: 1. Abendlied, Ich stand auf Berges etc. 2. In der Kirche „Auf der Bank wo Sie sonst sitzet. 3. Ich und mein Gevatter, zwei wunderliche Gevattern. 4. Das Pfarrjüngferchen, „Herr Pfarrer hat 2 Fräulchen.“ 5. Kind und Mädchen, „Die mich hat am Fädelchen.“ 6. Die Blume der Ergebung. „Ich bin die Blum im Garten. Preis 20 ggf. Das erste Heft ist ebenfalls wieder vorrätig.

Ries, H., 2me. thème varié pour le Violon avec acc. du Quatuor ou de Pianoforte. Op. 14. Preis 12 u. 8 ggf.

Anzeigen neuer und älterer Bücher,
Musikalien u. s. w.

[5396.] Von nachstehenden Jugendschriften bitte ich Bewußt der Weihnachtszeit gefälligst à Cond. zu verlangen:
Lese- und Denkübungen beim ersten Unterrichte der Kinder in Stadt- und Landschulen. Nach Dinter, Naturp., Pöhlmann, Plato und Stephani methodisch bearbeitet. 2., verm. Auflage mit 52 illum. Abbild. u. sauber gebunden. n. 8 ggf.

Selten, J. Louise, oder was ein Mädchen durch Sittsamkeit, Selbstprüfung und Fleiß werden kann. Eine Festgabe f. junge Frauenzimmer. Mit einer Vorrede von Dr. C. Venturini. Mit 3 Lithographien. 8. geb. mit Futter. u. Goldschnitt. n. 20 ggf.

Selten, Marie Rosa, oder Jugend besiegt das Schicksal. Ein Beitrag zur Veredlung d. Herzens und der Sitten für die reifere weibliche Jugend. 2. Aufl. geb. n. 20 ggf.

G. C. E. Meyer sen. in Braunschweig.

[5397.] **DESFORGES & Comp. in PARIS.**
Buchhandlung für ausländische Literatur.

Rue du Pont-de-Lodi 8.

So eben ist erschienen und lassen wir durch unsern Commissionair in Leipzig, Herrn J. J. Weber, ausliefern:
Annuaire pour l'an 1838, présenté au Roi par le Bureau des Longitudes suivi d'une notice sur le Tonnerre. 1 vol. in 18. 12 fr_f . ord. 9 fr_f . netto.

Arnould Fremy, — *Moeurs contemporaines. Le Roués de Paris* (Victor de Chélan). 2 vol. in 8. 4 $\frac{1}{2} \text{fr}_\text{f}$ 8 fr_f . ord. 3 $\frac{1}{2} \text{fr}_\text{f}$ 6 fr_f . netto.

Bernardin de Sainte-Pierre, — *Paul et Virginie, suivie de la Chaumière indienne.* 1 vol. in 18. 2 $\frac{1}{2} \text{fr}_\text{f}$. ord. 1 $\frac{1}{2} \text{fr}_\text{f}$ 12 fr_f . netto.

Edition miniature, richement encadrée et illustrée de 60 belles vignettes, dessinées par Laville, Tellier, Deviliers, Marckl, Collignon, Calmelet. Parait en 12 livraisons, et sera terminée fin novembre.

Buttura, A., — *i quattro Poeti italiani con una scelta di Poesie italiane dal 1200 sino a' nostri tempi.* 1 fort vol. gr. in 8. 5 $\frac{1}{2} \text{fr}_\text{f}$ 12 fr_f . ord. 4 $\frac{1}{2} \text{fr}_\text{f}$ 3 fr_f . n.

Wir empfehlen uns bei dieser Verantlassung zu Aufträgen in französischer Literatur, die wir, falls das Verlangte in Leipzig nicht vorrätig sein sollte, in 3—4 Wochen zu liefern uns anheischig machen, und wobei wir die möglichst billigsten Preise stellen werden.

Paris, den 14. October 1838.

L'ouvrage sera publié en 80 Livr. (à 5 fr_f . ord. 3 $\frac{3}{4} \text{fr}_\text{f}$. netto) qui formeront 4 vol. gr. in 8. Les gravures à l'eau-forte sont de Ch. Müller.

Fougeroux de Campigneulles, — *Histoire des Duels anciens et modernes.* 2e édition. 2 vol. in 8. 4 $\frac{1}{2} \text{fr}_\text{f}$ 10 fr_f . ord. 3 $\frac{1}{2} \text{fr}_\text{f}$ 7 $\frac{1}{2} \text{fr}_\text{f}$. netto.

Love, par l'auteur de Trevelyan, de Godolphin etc. etc. 4 $\frac{1}{2} \text{fr}_\text{f}$ 12 fr_f . ord., 3 $\frac{1}{2} \text{fr}_\text{f}$ 9 fr_f . netto.

Masson, Michel, — *Souvenirs d'un enfant du peuple.* Tome 3 & 4 in 8. 4 $\frac{1}{2} \text{fr}_\text{f}$ 10 fr_f . ord. 3 $\frac{1}{2} \text{fr}_\text{f}$ 7 $\frac{1}{2} \text{fr}_\text{f}$. netto.

Wir empfehlen uns bei dieser Verantlassung zu Aufträgen in französischer Literatur, die wir, falls das Verlangte in Leipzig nicht vorrätig sein sollte, in 3—4 Wochen zu liefern uns anheischig machen, und wobei wir die möglichst billigsten Preise stellen werden.

Paris, den 14. October 1838.

Desforges & Comp.

[5398.] In einigen Tagen erhalte ich aus Brüssel:

Biographie universelle

ou

Dictionnaire historique de tous personnages qui ont laissé un nom, depuis les temps les plus reculés jusqu'à nos jours.

das Werk erscheint in 8 Lieferungen oder 2 Bänden, jede kostet 1 $\frac{1}{2} \text{fr}_\text{f}$ 12 fr_f . ord.

Prospecte dieses ausgezeichneten Werkes stehen auf Verlangen zu Befehl.

Zugleich zeige ich hiermit an, daß ich den sämtlichen Verlag der

Société nationale pour la propagation des bons livres in Brüssel

sowie von

P. J. Hanicq in Mecheln

für eigene Rechnung debitire.

Leopold Michelsen,
Französische Buchhandlung.

[5399.] **C. u. H. Senior** in London, zeigen hiermit ergebenst an, daß sie so eben ein Verzeichniß alter und neuer spanischer Bücher ausgegeben haben, welches durch Herrn Otto Wigand in Leipzig bezogen werden kann. Preis 4 fr_f .

Dieselben besorgen auch Aufträge für alte und neue spanische Bücher, welche sie direct und schnell aus Spanien beziehen. Zu gleicher Zeit würden sich Obgenannte, durch Uebersendung aller Kataloge deutscher Bücher durch Herrn Otto Wigand sehr verbunden fühlen.

[5400.] In einigen Tagen versende ich folgendes höchst interessante Werk:

Index librorum prohibitorum juxta exemplar Romanum jussu sanctissimi domini nostri editum anno 1810, accesserunt suis locis nomina eorum qui usque ad hanc diem damnati fuere.

1 Vol. 12. Mecheln, P. J. Hanicq. gehftet 1 $\frac{1}{2} \text{fr}_\text{f}$.

Ich habe hiervon den Verlag für Deutschland übernommen und bitte, mir den ungefähren Bedarf anzugeben.

Leipzig, den 20. October 1838.

Leopold Michelsen,
Französische Buchhandlung.

[5401.] Heute versandten wir:

Lieder- und Commersbuch.

24½ Bogen Velinp. Taschenformat in lithogr. Umschlag cartonnirt 18 gr_f . oder 1 fl. 21 kr.

Außer einem vollen Drittel Rabatt bewilligen wir Ihnen folgende Vortheile:

auf 12 Gr. 1, auf 25 3, 50 7 und 100 15 Freierempl.

W Bei einiger Verwendung ist ein bedeutender Absatz von einem solchen Buche ein Leichtes, und haben einige thätige Sortimentshandlungen, z. B. Herr August Helmich in Bielefeld bereits 400 Exemplare gebraucht!

Handlungen, welche Nova wählen, wollen ihren Bedarf gef. verlangen.

Goesfeld, 1. Oct. 1838.

Niese'sche Buchhandlung.

[5402.] Wir versandten so eben als Neuigkeit und bitten, Handlungen, die keine Nova annehmen oder noch mehr Exemplare bedürfen, zu verlangen:

Heufker, A. (Lehrer am Gymnasium in Basel), Pestalozzi's Leistungen im Erziehungsfache. gr. 8. geh. netto 9 $\text{gr}.$ — 36 kr.

Eine gedrängte aber umfassende Monographie von Pestalozzi's Leben u. Wirken, die wir nur sparsam versenden können, jedoch Ihrer besondern Aufmerksamkeit empfehlen dürfen.

Schenkel, D. (Theol. licentiatus), de ecclesia Corinthia primaeva factionibus turbata. gr. 8. geh. netto 15 $\text{gr}.$ — 1 fl.

Den neusten von Neander und Baur aufgestellten Meinungen entgegen sucht diese Schrift durch Zugiehung bisher zum Theil noch unbeachteter Quellen auf historisch-kritischem Wege Charakter u. Ursprung der korinthischen Vorgänge aufzuklären. Als ein Versuch, die gegenwärtig lebhaft besprochene Frage von einer neuen Seite zu beleuchten, so wie die ersten Keime der Häresie in wenig berücksichtigten Zuständen nachzuweisen, muß sie die Aufmerksamkeit der Theologen, zumal der Eregeten u. Kirchenhistoriker in hohem Grade erregen.

Wackernagel, Wilh., deutsches Lesebuch. I. Thl. Poesie u. Prosa vom IV. bis zum XV. Jahrhundert. Zweite vermehrte u. verbesserte Ausgabe. Mit einem Wörterbuche. (Auch unter dem Titel: Altdedesches Lesebuch.) breit gr. 8. geh. ord. 2 $\frac{1}{2}$ $\text{gr}.$ — 4 fl.

Wir haben uns gendhigt gesehen, dieses Werk noch vor Beendigung des dazu gehörigen Wörterbuchs auszugeben, da, abgesehen von anderweitiger Concurrenz, Hr. A. Ziemann in der 2. Ausgabe seines Lesebuchs das untrige zu sehr ausgebeutet hat, um nicht wesentlichen Nachtheil befürchten zu müssen. Näheres über diese Behauptung, so wie über das Verhältniß von H. Küntzel's „drei Bücher deutscher Prosa“ zu unserm Lesebuche gibt Hr. Prof. Wackernagel in „Einige Worte zum Schuge literar. Eigenthums“, die wir den versandten Ex. beilegen u. Ihnen außerdem unentgeltlich anbieten. Wir können Sie versichern, daß die vielfachen Verbesserungen, die hinzugefügten neuen Stücke, so wie das Wörterbuch, welches binnen wenigen Wochen nachfolgen wird, neben correctem Druck und splendiffer Ausstattung Vorzüge dieser neuen Auflage sind, die sie Ihrer gütigen Verwendung würdig machen. Den Preis haben wir trotz der fast um die Hälfte vermehrten Bogenzahl nur um wenige Groschen erhöht. — Bei diesem Anlaß freuen wir uns, Ihnen mittheilen zu können, daß der dritte Band, Proben deutscher Prosa seit dem Jahr 1500, bestimmt im nächsten Jahre erscheinen und sich in jeder Beziehung den beiden andern Bänden würdig anschließen wird.

Wackernagel, Wilh. Professor, über dramatische Poesie. 4. geh. ord. 8 $\text{gr}.$ — 36 kr.

Auf neue Rechnung versenden wir demnächst:

Marriott, William Dr., A collection of english Miracle-Plays or Mysteries, containing 10 dramas from the Chester, Coventry and Townley series with 2 of latter date. gr. 8. cart. netto 1 $\frac{1}{2}$ $\text{gr}.$ — 2 fl. 30 kr.

Dieses Werk gibt zuerst einen historischen Überblick über die geistlichen Schauspiele oder Mysterien; dann folgen 10 Stücke aus den verschiedenen Serien derselben, denen sich 2 Schauspiele des 16. Jahrhunderts anschließen. Keine der gegebenen Proben findet sich in einer Sammlung englischer Schauspiele, wie keine derselben Stücke von so hohem Alter mittheilt. Zum Verständniß der schwierigen Ausdrücke ist ein

Glossar beigegeben. Gebildeten Theologen, Sprachforschern und Bibliotheken wird dieses Werk eine willkommene Erscheinung sein.

Basel, im September 1838.

Schweighäuser'sche Buchhandl.

[5403.] An alle mit uns in Rechnung stehenden Handlungen, welche Nova annehmen, und mit dem Saldo der vorjährigen Rechnung nicht mehr im Rückstand sind, wurde heute versandt:

Hüffel, Dr. Q., Prälat, die Unsterblichkeit, oder die persönliche Fortdauer des Menschen nach dem Tode. Zweite, vermehrte Auflage. gr. 8. brosch. 21 $\text{gr}.$

Münch, Dr. G., allgemeine Geschichte der katholischen Kirche von dem Concilium von Trident bis auf unsere Tage: mit besonderer Rücksicht auf die Geschichte der Munitiaturen, der Nationalkirchen, der Concordate und die gegenwärtig obschwebenden Fragen der Zeit. Erste Lieferung. **Fra Paolo Sarpi** und sein Kampf mit der römischen Kurie und dem Jesuitismus. gr. 8. geh. 1 $\frac{1}{2}$ $\text{gr}.$

Zeller, Dr. C., die nützbarsten und neuern landwirthschaftlichen Maschinen, Apparate und Geräthe, mit besonderer Rücksicht auf Süddeutschland. In zwei Lieferungen. 1. Lieferung. Mit 12 Steindrucktafeln. gr. 8. eleg. brosch. 1 $\frac{1}{2}$ 6 $\text{gr}.$

— Beschreibung der Guts-Wirthschaften Sr. Hoheit des Herrn Markgrafen Wilhelm von Baden ic., zu Rothenfels im Murgtale, und Augustenberg bei Durach. gr. 4. eleg. brosch. Mit 8 Tafeln Abbildungen landwirthschaftl. Haustiere, Apparate und Geräthe. 1 $\frac{1}{2}$ $\text{gr}.$

Der allgemeine Beifall, mit welchem die beiden Werke des durch seine „landwirthschaftl. Buchhaltung“ hintänglich bekannten Herrn Verfassers seit der kurzen Zeit ihres Erscheinens aufgenommen worden sind, bestimmt uns, dieselben, gegen unsre frühere Absicht, in mäßiger Anzahl pro Nov. zu versenden, und dem neusten Werk, „die nützbarsten landw. Maschinen, Apparate u. s. w.“ eine empfehlende Ankündigung zum Vertheilen an Kunden, beizulegen, um deren zweckmäßige Verbreitung wir ergebenst bitten. Inserate zu „Münch's Kirchengeschichte“ stehen denjenigen Handlungen auf Verlangen zu Dienst, welche sich thätig dafür verwenden wollen, und eines günstigen Erfolges gewartig sind.

Carlsruhe, 15. October 1838.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchh.

[5404.] Heute wurden versandt, an Alle, welche davon verlangt hatten:

Meerfels, naturhistorisches, botanisch-pharmaceutisches Lehrbuch für Aerzte, Apotheker und zum Gebrauch in Gewerbschulen. 2 $\frac{1}{2}$ 18 $\text{gr}.$

Meyer, F., deutsche Grammatik für Gymnasien. 18 $\text{gr}.$. Partiepreis bei mindestens 12 Exemplaren 15 $\text{gr}.$

Wesenfeld, F., erstes Tableau der Weltgeschichte (nach Schmidt's Lehrbuch) 10 $\text{gr}.$

Der Thurm am See. Nach d. Französ. von F. Wesenfeld. 2 Theile. 2 $\frac{1}{2}$.

Magdeburg, den 2. Octbr. 1838.

Creutz'sche Buchhandlung.

[5405.] Empfehlungswerte Schriften zu Festgeschenken, aus dem Verlage von Joh. C. Macken jun. in Reutlingen: **ORBIS PICTUS**, neuer, für die Jugend, oder Schauplatz der Natur, der Kunst und des Menschenlebens in 322 lithographirten Abbildungen mit genauer Erklärung in deutscher, lateinischer, französischer und englischer Sprache nach der früheren Anlage des Comenius bearbeitet und dem jetzigen Zeitbedürfnisse eingerichtet von J. E. Gailer, Lehrer am Lyceum in Tübingen. Dritte, mit völlig umgearbeiteter französischer Uebersetzung versehene und mit der Uebertragung in das Englische vermehrte Auflage. Lexikonformat. 1835. Gebunden 1 fl. 36 kr. oder 3 1/2 8 ggf.

L Auf dieses schöne und gangbare Werk mache ich besonders aufmerksam.
Depping, G. B., die Völker Europas. Ein Charakter- u. Sittengemälde für die Jugend. Aus dem Franz. Mit 6 colorirten Kupfern, gezeichnet von J. Volz. 8. Gebunden 1 fl. 30 kr. oder 22 ggf.

— — die Völker der fremden Welttheile. Ein Charakter- und Sittengemälde für die Jugend. Aus dem Franz. Mit 6 gemalten Kupfern. 8. 1836. Gebunden 1 fl. 12 kr. oder 18 ggf.

Gailer, J. E. (Lehrer am Lyceum in Tübingen), Denkwürdigkeiten des alten Roms, für alle Freunde der älteren Geschichte, vorzüglich für die reifere Jugend. Zwei Theile. Mit 76 lithographirten Tafeln. (Erster Theil: die Geschichte des alten Roms, mit 53 Tafeln. Zweiter Theil: Römische Archäologie, mit 23 Tafeln.) gr. 8. 1834. 3 fl. 36 kr. oder 2 1/2 4 ggf.

Gess, Dr. F. W. (Diakon in Reutlingen und Schul-Conferenz-Direktor), das alte und das neue Griechenland in drei Abtheilungen (Erste Abtheilung: die Geschichte des alten Griechenlands. Zweite Abtheilung: Geographie, Religion, Verfassung, Sitten, Kunst und Wissenschaft des alten Griechenlands. Dritte Abtheilung: das neue Griechenland bis zum 1. Juni 1835.) Mit 74 Abbildungen. gr. 8. 1835. Gebunden in allegorischem Umschlag 4 fl. 48 kr. oder 2 1/2 20 ggf. Dasselbe auf Velinpapier 6 fl. oder 3 1/2 12 ggf. Ausgabe ohne Kupfer 3 fl. 18 kr. oder 2 1/2.

Hochstetter, M. Ch. F. (Professor am Königl. Haupt-Schullehrer-Seminar und zweiter Stadtpfarrer zu Esslingen, Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften), populäre Botanik, oder fäßliche Anleitung zur Kenntnis der Gewächse, besonders der in Deutschland und in der Schweiz am häufigsten wildwachsenden Arten, wie auch der deutschen Kulturpflanzen und der merkwürdigsten Gewächse der wärmeren Länder. Zwei Theile. Zweite, mit besonderer Rücksicht auf Norddeutschland und die Schweiz vermehrte und verbesserte Ausgabe. Mit 3 schwarzen und 19 gemalten Tafeln. gr. 8. Geheftet 7 fl. oder 4 1/2.

— — populäre Mineralogie oder die Fossilien- und Gebergskunde für alle Stände, insbesondere für die Jugend und für Lehrer an Real-, Gewerbs- und Volkschulen, auch für Geistliche, Pharmaceuten, Gewerbsmänner und Landwirthe. Mit 12 Steindrucktafeln. gr. 8. 1836. 3 fl. 24 kr. oder 2 1/2.

Lang, Lorenz, Astria, zur Belehrung und Warnung für Deutschlands reifere Jugend. Mit 8 colorirten Kupfern. 8. Gebunden 1 fl. 30 kr. oder 22 ggf. — — neuester Jugendspiegel. Eine Reihe kleiner Erzählungen und Charakterzüge aus dem wirklichen Leben alter und neuer Zeit mit einer Auswahl bewährter Denksprüche und Weisheitslehrer. Mit 9 gemalten Kupfern. 8. Gebunden 1 fl. 36 kr. oder 1 1/2.

Poppe, Dr. J. H. M. (Hofrat und ordentlicher Professor der Technologie in Tübingen), technologische Bildergallerie, oder Darstellung der interessantesten und lehrreichsten Manufakturen, Fabriken, Künste und Handwerke, in getreuen Bildern und ausführlichen, deutlichen Erklärungen. Nach dem jetzigen Zustande der technischen Gewerbe für Jung und Alt, besonders auch für Lehrer in Schulen bearbeitet. Mit 40 Steindrucktafeln. gr. 8. Gebunden 3 fl. 24 kr. oder 2 1/2.

Wunder, die, der amerikanischen Wildniß. Ein Natur- und Sittengemälde für die Jugend. Nach Washington Irving. Mit 4 fein gemalten Kupfern. 8. Gebunden in allegorischem Umschlag 54 kr. oder 14 ggf.

— — der nördlichen Polarwelt oder Abenteuer in den Eisfeldern des Nordens. Zur belehrenden Unterhaltung für die Jugend. Mit 4 fein gemalten Kupfern. 8. Gebunden in allegorischen Umschlag 54 kr. oder 14 ggf.

— — der Tropenländer Amerikas nach Alexander von Humboldt's Reisen und Forschungen für die reifere Jugend bearbeitet. Mit 6 schwarzen Kupfern. 8.

Geb. 1 fl. 12 kr. oder 18 ggf.

Wurst das elterliche Haus. Das nützlichste Bilderbuch und zugleich ein Elementarbüchlein für den ersten Schreib-, Lese-, Sprach- und Lebens-Unterricht. Mit 7 gemalten Kupfern. 8. Geb. in gemaltem Umschlag. (Besondere Ausgabe des ersten Theiles vom ersten Schulbuch für Elementarschulen.) 1 fl. 12 kr. oder 18 ggf.

— — der Wohnort. Ein planmäßiges unterhaltendes Geschichten- Lehr- und Bilderbuch, vorzüglich geeignet zu Schul- und Festgeschenken für fleißige Kinder von sieben bis neun Jahren. (Besondere Ausgabe der zweiten Abtheilung vom ersten Schulbuch.) Mit 25 schwarzen und gemalten Kupfern. 8. Gebunden in gemaltem Umschlage 1 fl. 30 kr. oder 1 1/2.

Die loblichen Buchhandlungen ersuche ich ergebenst, sich mit diesen Schriften für Weihnachten versehen, und für deren Absatz sich gütigst verwenden zu wollen.

Für Norddeutschland halte ich zum Ausliefern stets Vor- rath in Leipzig.

Reutlingen, 10. Septbr. 1838.

Joh. C. Macken jun.

[5406.] Verlags-Veränderung.

Die von mir im Börsenblatte dieses Jahres, Nr. 72, auf geführten Verlags-Artikel sind von heute an in das Eigenthum des Herrn B. S. Berendsohn in Hamburg sammt Verlagsrecht übergegangen, und nunmehr nur von ihm zu beziehen.

Ludwigsburg, den 10. Septbr. 1838.

C. S. Nast jun.

[5407.] Verlags-Bericht

von

Ignaz Kohn in Breslau.

Wander, R. J. W., der Sprichwörtergarten. Oder: kurze und fassliche Erklärung von 500 Sprichwörtern, ein Lesebuch für die Jugend, ein Handbuch für Lehrer, welche die Sprichwörter als moralisches Bildungsmittel und als Stoff zu Denkschreibungen benutzen wollen. 1838. 8. 20 Bog. brosch. 20 ggf. ord.

— Abrahamisches Parömiakon. Oder: die Sprichwörter, sprichwörtlichen Redensarten und schönen sinnreichen Gleichnisse des Pat. Abraham à St. Clara, nebst den dazu gehörigen, erklärenden und anwendenden Stellen. Aus dessen sämmtl. Schriften gezogen und seinen, so wie ganz besonders allen Sprichwörterfreunden freundlichst gewidmet. 1838. 8. 27½ B. br. 1½ 6 ggf. ord. Zeitung für Landwirthschaft. Eine Wochenschrift zur Verbreitung ökonomischer Kenntnisse. Im Verein mit erfahrenen Landwirthen herausgegeben. Redacteur: Robert Becker. 4. Jahrg. 1838. 4. 52 Num. (Bog.) à 2½. ord. 1½. netto.

In Commission:

Cohn, J. Jojade, Boas und Ruth, biblisch-historisches Drama in 3 Aufzügen. Im Hebräischen metrisch abgefasst und ins Deutsche übersetzt. 8. 20 Bog. brosch. 18 ggf. ord.

Kränze der Liebe und Freundschaft. Eine Sammlung verschiedter Gedichte bei verschiedenen Gelegenheiten von E.... Ae...s. 1837. 8. 8 Bog. brosch. 12 ggf. ord.

Levinthal, S., Entwurf zu Ermahnungen mosaischer Glaubensgenossen bei Eidesleistungen, zum Gebrauch für jüdische Gelehrte, welchen dieses Amt übertragen worden. 8. br. 3 ggf. ord.

— — Moraleische Betrachtungen über die Bestimmung des Menschen, mit Rücksicht auf die Pflichten gegen Gott und sich selbst. kl. 8. 5 ggf. ord.

Görlitz, J. C. (Diakonus), neueste Disnographie, oder: Beschreibung des Herzoglich-Braunschweigischen Fürstenthums Oels, nach seinem neuesten Zustande in Hinsicht auf Geographie, Statistik, Topographie und Geschichte. 1837. 8. 12 Bog. brosch. 12 ggf. ord. Zeittafel zur Allgemeinen, zur deutschen, preußischen und schlesischen Geschichte, so wie zur evangelischen Kirchengeschichte. 1838. brosch. 3 ggf. ord.

L Da ich obige Comm.-Artikel nicht pro nov. versend habe, aber in Leipzig ausliefern lasse, so bitte ich die verehrte Handl., welche sich davon Absatz versprechen, à Cond. zu verlangen.

Breslau, im October 1838.

[5408.] Albion für 1839.

Taschenbuch mit 30 englischen Stahlstichen roy.-4., grossenteils Ansichten aus den Umgebungen Londons enthaltend, prachtvoll gebunden, Goldschnitt, deutscher Text, ist heute an die bisherigen Besteller zum Preise von 5 fl. (3 fl. 18 g. n.) expediert. Von jetzt ab tritt der Preis von 6 fl. (4 fl. 12 g. n.) ein, zu welchem es auch in den gelesnensten deutschen Zeitungen angekündigt wird.

London, 16. Oct. 1838.

A. Asher.

5r Jahrgang.

[5409.] So eben ist bei Adolph Reimann in Leipzig erschienen:

Neuestes und vollständigstes Taschenwörterbuch
der richtigen Aussprache
englischer und amerikanischer Eigennamen,

als:

der Namen der englischen Literatur, berühmter Staatsmänner und Künstler, der geographischen Namen, sowie derer des classischen Alterthums.

Nebst einem Anhange:
die bei englischen Namen oft vorkommenden Abbreviaturen und Titulaturen und deren Erklärung enthaltend.

Ein nothwendiges Supplement zu jedem englischen Dictionnaire.

Bearbeitet von
Ludwig Albert,
Lehrer der englischen Sprache.

Preis 12 Gr.

Ihre Bestellungen darauf haben Sie die Güte, mir recht baldigst zukommen zu lassen.

[5410.] So eben hat bei mir die Presse verlassen:

Die Gegend um Leipzig und Dresden mit der Sächsischen Schweiz und der Umgegend von Teplitz, topographisch, historisch, statistisch, itinerarisch dargestellt und mit Situationsplänen, Karten-Skizzen, Vignetten u. s. w. ausgestattet, und erläuterndem Terte für den Reisegebrauch versehen. Im Maassstab von 1: 266666 entworfen von August Ravenstein. Preis 2 fl. 16 g. oder 4 fl. 48 kr.

Da ich dieses sorgfältig und geschmackvoll ausgestattete, auf dieselbe Weise wie „die Rheinlande“ von demselben Verfasser ausgeführte Werk nicht allgemein versenden kann, so ersuche ich die verehrlichen Sortimentshandlungen, welche sich Absatz davon versprechen, mit ihre Bestellungen à Cond. zusammen zu lassen.

Frankfurt a. M., im October 1838.

Friedrich Wilmans.

[5411.] Statt Wahlzettel!

Bei Theodor Bläsing in Erlangen ist eben erschienen und wird nur auf Verlangen à Cond. versandt: Döberlein, Director Dr. Ludw., pädagogische Bemerkungen und Bekenntnisse. gr. 4. Berlin. brosch. 6 g. ord.

(Höchst interessant für jeden Erzieher, besonders für Gymnasiallehrer!)

Hößling, Prof. Dr. J. W. J., von den Festen oder heiligen Zeiten der christlichen Kirche. gr. 8. 6 g. ord.

(Gelehrten Theologen besonders zu empfehlen!)

Herr Steinacker hat die Güte auszuliefern.

Erlangen, M. M. 1838.

[5412.] Zu verkaufen:

1 Neues elegantes Conversationslexikon für Gebildete aus allen Ständen, herausgegeben von Dr. D. C. Wolff. Leipzig. 4 fl. Fol. Bände. Hlbfrzbd. Ganz neu. für 10 fl.

(Das Nähere im lit.-art. Institut in Bamberg.)

169

[5413.] Im Verlage von Moritz Westphal in Berlin erschienen so eben und werden mit 50% eredt 7/6 Gr. in Leipzig bei Herrn Carl Drobisch, Auerbach's Hof:

Ischora,
Stettiner Freudenfest-Walzer für das Pianoforte
von
Gustav Kunze. 27. Werk.
Preis 10 gyl.

Winnen Kurzem erscheint derselbe für Orchestre in Stimmen und fürs Pianoforte zu vier Händen.

Ferner erschienen:
Kunze, Gustav, sechs Contretänze nach Adam's Melodien: *Zum treuen Schäfer* (Au fidèle Berger) für das Pianoforte mit Hinzufügung der Tanztouren. Op. 28. Preis 8 gyl.

[5414.] **Anzeige.**

Bei Jakob Giel, Buchhändler in München, ist erschienen, und wird so eben an sämtliche Hrn. Subscribers und Buchhandlungen versandt:

Haid, H., die gesammte katholische Lehre in ihrem Zusammenhange. Vorgetragen in Katechesen an der Metropolitankirche U. L. Frau in München. Dritter Band. Von der Liebe. Mit einer Beilage: Von dem Staate, der auf die zehn Gebote sich gründet, oder vom weltlichen Regimente als göttlicher Einsetzung — oder auch von dem göttlichen Rechte der Könige. 28 Bogen in 448 Seiten in gr. 8. 1 fl 8 gyl.

Der vierte Band von den „Sakramenten“ erscheint zur Ostermesse künftigen Jahres, dem dann gleich der fünfte und letzte Band nachfolgt, so daß dieses Werk, welchem in diesem Fache schwerlich ein gediegenes an die Seite gesetzt werden kann, in möglichst kurzer Frist vollendet ist.

[5415.] **Für Sortimentsbuchhändler.**

Durch das Erscheinen der neuen Taschen-Ausgabe von Schiller's Werken ist mir eine Anzahl Exemplare der Pracht-Ausgabe in 12 Bänden gr. 8. überflüssig geworden; um damit zu räumen, erlaße ich das Exemplar franco hier zum Ankaufspreis von 12 fl. 36 kr. baar.

Wm. Küchler in Frankfurt a. M.

[5416.] **Demokrit, neue Folge.**

Vom 7. Bande an beginnt für den Demokrit auch eine neue Folge, 1. Band, welche wir bitten als Neuigkeit auszuschicken. Wir haben deshalb ein Paar Exemplare mehr der Fortsetzung beigelegt, sollten diese aber nicht reichen, stehen fernere zu Diensten.

Stuttgart, 10. October 1838.

Fr. Brodhag'sche Buchhandlung.

[5417.] Bei dem herannahenden Winter bringe ich die von mir im Preise herabgesetzten 50 Bände Unterhaltungsschriften für 9 Thlr. netto in Erinnerung, worüber ausführl. Anzeigen zu Diensten stehen. Berlin, Mitte October 1838.

Carl Heymann.

[5418.] In unserm Verlage ist erschienen:
Hering, R. L. über die agrarische Gesetzgebung in Preußen, besonders in Rücksicht auf die Ausführung derselben durch die General-Commissionen und deren Dekonomie-Commissionen. 1 fl 12 gyl.

Herr, J. A., Grundriß der Naturlehre für Gymnasien, höhere Bürgerschulen und Seminarien. 4. Auflage. Mit 4 Kupfertafeln. 1 fl 8 gyl.

Möglinsche Jahrbücher der Landwirtschaft, herausgegeben von der Königl. Preuß. Akademie des Landbaues zu Möglis unter Redaktion von Franz Körte. 3. Band. 2 fl 16 gyl.

Rohlwes, J. N., allgemeines Viehzneibuch, oder Unterricht wie der Landmann Pferde, Rindvieh, Schaafe, Schweine, Ziegen und Hunde aufziehen, warten, füttern, und deren Krankheiten erkennen und heilen soll. Gekrönte Preischrift. Sungszebte, verbesserte Auflage. Mit einer Kupfertafel. 20 gyl.

Panse, R., Geschichte des Preußischen Staates seit der Entstehung bis auf die gegenwärtige Zeit. Band 1—6. à 20 gyl. 5 fl.

Zeitschrift, neue, für Geburtshunde, herausgegeben von Busch, d'Outrepont und Kitgen. Mit 4 Abbildungen. 6. Band. 3 Hefte. 3 fl 8 gyl.

Greulich, C. W., Pianoforte-Schule. In 4 Abtheilungen. 6 fl.

Berlin, d. 20. October 1838.

Rücker und Püchler.

[5419.] Von G. C. E. Meyer sen. in Braunschweig wurde zur Fortsetzung am 1. October versandt:

Koch, C. Paul de, mein Nachbar Raymond. 2 Bde. 8. geh. 2 fl.

Corbière's, E., die drei Seeräuber. Nach d. Franz. von Dr. Fr. Steger. 2. Band. Als Rest.

Soulie, Fr., Sathaniel. Historischer Roman. Aus dem Franz. von W. Schulze. 2. Band. Als Rest.

Tölke, Dr. E., der Verbannte. Historischer Roman. 2. Band. Als Rest.

[5420.] Der Unterzeichnete hat so eben sein 52. Bücher-Verzeichniß ausgegeben, welches eine schöne Sammlung guter theolog. Schriften u. a. Bücher enthält, und durch alle Buch- und Antiquarhandlungen gratis zu beziehen ist; auch sind bei dessen Commiss., Hrn. Buchhdt. Köhler in Leipzig, Hrn. Buchh. Schmerber in Frankfurt, Hrn. F. Steinkopf in Stuttgart, Expl. vorrätig zu haben.

J. M. Thoma, Antiquar.
Nürnberg, d. 12. Oct. 1838.

[5421.] So eben erhielten wir das Juli-, August- und Septemberheft 1838 von:

L'Horticulteur Belge, Journal des Jardiniers et Amateurs; par M. Scheidweiler.

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß wir das Heft sowohl schwarz wie colorirt, nur nach Verlangen auf feste Rechnung versenden. Diejenigen Handlungen, welche die ersten Hefte à cond. verlangten und erhalten, wollen uns gefälligst ihre Antwort wegen der Fortsetzung baldigst zukommen lassen. Leipzig, October 1838.

C. Hochhausen & Sournes.

[5422.] In einigen Tagen versende ich an alle Handlungen, welche Novitäten annehmen, in geringer Anzahl:

Arendt, Professor an der Universität zu Löwen. Die Interessen Deutschlands in der Belgischen Frage mit Documenten über Stand und Bedeutung der Industrie und der Eisenbahnen in Belgien. 8. brosch. Velinp. 20 gGr.

Daraus ist auch besonders abgedruckt zu haben, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Tableaux des sociétés anonymes autorisées et des chemins de fer concédés en Belgique depuis 1832. brosch. Velinp. 8 gGr.

Die wichtigen und dabei authentischen Aufschlüsse, welche diese interessante Schrift über die Belgische Angelegenheit und über den Zustand der Industrie u. der Eisenbahnen in Belgien giebt, machen es wahrscheinlich, daß dieselbe stark verlangt werden wird. Eine französische Uebersetzung unter dem Titel: *Des intérêts de l'Allemagne dans la question belge avec des documents sur l'état et sur l'importance de l'industrie et des chemins de fer en Belgique* verläßt in einigen Tagen die Presse.

Die 2. Lieferung vom Musée moderne tableaux sculptures et dessins choisis des artistes belges lithographiés par Lauters et Billon; quer folio, 5 feuilles sur pap. de chine. 2 $\frac{1}{2}$. ist so eben erschienen und übertrifft die 1. noch bei weitem an Schönheit. Sie ist an alle Handlungen, welche die Forts. fest verlangten, expedirt worden.

Ferner erschien:
Annales d'oculistique et de Gynécologie publiées par Cunier et Schoenfeld formant tous les ans un vol. in 4. de 2—300 pages. Preis für den Jahrgang 5 $\frac{1}{2}$ 16 ggr.

Von der 3. Nr. an wird dies für das Aerztl. Publikum in Deutschland sehr interessante Journal nur auf festes Verlangen expediert.

Chambre, Napoléon et ses contemporains. Pracht-Ausgabe in einem Bande. gr. 8. Mit 48 sehr sauber ausgeführten Lithographien auf chin. Papier. Preis nur netto 6 $\frac{1}{2}$ 12 ggr.

Brüssel, 16. Octbr. 1838.

C. Muquardt.

[5423.] Braunschweig, October 1838.
Versendung betreffend.

An sämmtliche Handlungen, welche den Saldo für Rechnung 37 zählten, versandten wir die Fortsetzung des Archivs für Natur, Kunst, Wissenschaft und Leben in Nr. 7 u. 8. — Die 9. Lieferung wird in diesen Tagen zur Versendung fertig, und die letzte Lief. des laufenden Jahrgangs im nächsten Monate. Wer, als zu Weihnachtsgeschenken passend, brochirte Bände wünscht, wolle gefälligst verlangen, wobei wir bemerken, daß wir nur Zettel solcher Handlungen, welche saldiert, berücksichtigen, allen gegenwärtigen aber auch ferner die Fortsetzung zurückzuhalten werden.

Oehme & Müller.

[5424.] Heute versandten wir als Fortsetzung:

Daub's, D. C., philosophische und theologische Vorlesungen, herausgegeben von Marheineke und Dittenberger. Zweiter Band. gr. 8. 33 Bogen. Subscriptions-Preis 2 $\frac{1}{2}$ 2 ggr.

Auch unter dem besonderen Titel einzeln zu haben:

— Vorlesungen über die Prolegomena zur Dogmatik und über die Kritik der Beweise für das Dasein Gottes. Herausgegeben von Marheineke und Dittenberger. gr. 8. 33 Bogen. Preis 2 $\frac{1}{2}$ 18 ggr.

Zugleich versandten wir an alle Handlungen, welche Nova annehmen:

Goeschel, A. J., Beiträge zur speculativen Philosophie von Gott und dem Menschen und von dem Gott-Menschen. Mit Rücksicht auf Dr. D. J. Straus's Christologie. gr. 8. Preis 1 $\frac{1}{2}$ 12 ggr.

Kunth, C. Sig., flora Berolinensis sive enumeratio plantarum circa Berolinum sponte crescentium secundum familias naturales disposita. Tom. I. et II. 8. engl. cart. 3 $\frac{1}{2}$ 18 ggr.

Töpfer, Dr. C., Lustspiele. 3. Band, enthaltend: Die Einfalt vom Lande. — Laßt mich lesen. — Karl der Zwölfe auf der Heimkehr. — Der Pariser Taugenichts.

— 8. gez. 2 $\frac{1}{2}$ 8 ggr.

Handlungen, welche unverlangt keine Nova annehmen, wollen hiernach gefälligst selbst wählen.

Berlin, d. 20. October 1838.

Düncker und Humboldt.

[5425.] Bei J. J. Weber in Leipzig ist erschienen:

Die Säugethiere
und
der Mensch.
Mit 70 Abbildungen.

Auch unter dem Titel:

Naturgeschichte
des
Thierreichs.

Für die Jugend und ihre Freunde.
35 Bändchen.

Preis geb. 1 $\frac{1}{2}$ 6 fl. = 2 fl. 15 kr.

[5426.] Wir sehen uns veranlaßt, unsere bekannte und beliebte, von Goethe empfohlene Ausgabe des

Nibelungenliedes
übersetzt
von

Karl Simrock.

2 Bände geh. bis Ende dieses Jahres im Preise auf
8 gGr. netto herabzusezen, und bitten um freundliche Verwendung.

Berlin, October 1838.

Vereins-Buchhandlung.

[5427.] H. A. Wolff in Berlin (Leipzig, durch Herrn A. Frohberger) offerirt gegen baar:

1 Kaufler, Atlas der Schlachten, soweit derselbe erschienen ist, Lief. 1—14 incl. ganz neu für 60 $\frac{1}{2}$. netto.

- [5428.] 17. Verzeichniß einiger Artikel, welche durch das (Joachim'sche) Antiquarium für Literatur in Leipzig, für annehmliche Gebote, einzeln abgelassen werden sollen. (Vergl. Börsenbl. 1838. Nr. 10, 15, 18, 31, 34, 36, 41, 45, 51, 63, 71, 75, 79, 83, 86 u. 91.) Schmidtmann, Anleit. z. Medizinalverfassung u. Polizei. M. Vorrede v. Lentini. 2 Bde. Ackermann, Vers. e. Darstell. d. Lebenskräfte ic. 2 Bde. M. Nachträge. — Nachträge u. Zusätze z. vorstehendem, apart. v. Beaufort, d. römische Republik. 4 Bde. Bruns, Erdbeschreib. v. Afrika ic. 1—5. Bd. — Erdbeschreib. v. Aegypten. Borbeck, Erdbeschr. v. Afrika. 1. Bd. 2. Bd. 1. Abthl. Brockmann, Handb. d. alten Weltgesch. 1. u. 2. Bd. Brose, Gesch. d. Schiffahrten nach d. Südländern ic. v. Adelung. Jagemann, Auszug aus Galluzzi Gesch. v. Toskana ic. 2 Bde.. Stahl's medicin. Hauptschlüssel ic. Engel's Nachrichten üb. d. Gegenden des nördl. Asiens u. Amerikas ic. M. Kupf. Montfort, Naturgesch. d. Weichwürmer ic. v. Funke. 1. 2 Bde. M. Kupf. v. Löwenstern, laboratorium chymicum etc. Pertsch, literar. artist. Lexikon. 2 Bde. Hochheimer, chemische Mineralogie. 2 Bde. Smith, Theorie d. sittl. Gefühle v. Rosengarten. 2 Bde. Bouterweck, Lehrb. d. philos. Wissenschaften. 2 Bde. Vorckhausen, botanisches Wörterbuch. 2 Bde. Plouquet, delineat. systematis nosologici etc. 4 vol. Neubauer, opera anatom. c. fig. Beringer, lithographia Wirceburgensis etc. c. 21 tab aen. Sue, dictionnaire de chirurgie. 2 vol. — dasselbe, deutsch v. Krünig. 2 Bde.

[5429.] Verlags-Aenderung.

Herr Joh. Wirth hier überliess mir unterm Heutigen den Rest der im Jahre 1834 erschienenen „*Leçons françaises de littérature et de morale par M. M. Noël et De la Place zum Gebrauch für Schulen eingerichtet von P. J. Weckers*“,

so dass dieses Werk in Zukunft nur von mir zu beziehen ist, was ich bei Verschreibungen gütigst zu beachten bitte.

Zugleich zeige ich Ihnen an, dass durch die verspätete Ablieferung einiger Tafeln das Werk des Herrn Geheimen Rath Nägele „*über schräg verengte Becken*“ erst im Monate November oder December, dagegen auf Rechnung 1839, zur Versendung kommen wird.

Mainz, den 12. October 1838.

Victor v. Zabern.

- [5430.] Von dem im vorigen Jahre ausgegebenen **Verzeichnisse der Romane, Erzählungen, Schauspiele, Gedichte, Briefe, Biographien, Denkwürdigkeiten, Reisen, historischen und andern wertvollen Schriften,**

welche aus meinem Verlage zu besonders vortheilhaften Bedingungen erlassen werden, ist noch eine Anzahl Exemplare vorrätig, und ich erlaube mir, hierdurch von Neuem darauf aufmerksam zu machen, da ich mich in Folge dringender Aufforderungen entschlossen habe, die beim Ankaufe dieser Werke geltenden Vortheile, welche mit dem Ende vorigen Monats erloschen sollten, noch bis **Ende März 1839** fortbestehen zu lassen.

Ich muß indessen diejenigen Herren Collegen, welche ihr Lager durch eine Auswahl aus diesem Verzeichnisse, das meine besten und gangbarsten Artikel enthält, zu vervollständigen gedenken, ersuchen, recht bald ihre Bestellungen zu machen, da der Vorraih bei einzelnen Büchern nicht mehr bedeutend ist.

Bei einer Auswahl von 50 Thlrn. im Ladenpreise auf einmal, gebe ich 40%, bei einer Auswahl von 100 Thlrn., 50% Rabatt und ziehe außerdem noch 16 $\frac{2}{3}$ % von der Nettosumme ab.

Leipzig, im October 1838.

F. A. Brockhaus.

- [5431.] Bei Aug. Wilh. Unzer in Königsberg ist erschienen:

Wilh. Traug. Krug's System der praktischen Philosophie. 2. Theil. (Tugendlehre.) Neue Aufl. gr. 8. 1 $\frac{1}{2}$ fl.

Dr. Hermann Olshausen's biblischer Commentar über sämtliche Schriften des neuen Testaments. 2. Band, das Evangelium des Johannes, die Leidensgeschichte und die Apostelgeschichte enthaltend. 3. Aufl. gr. 8. Subscr.-Preis 3 fl.

[5432.] Wohlfeile Taschenbücher, theils brosch., größtentheils aber gebunden mit Goldschnitt:

Huldigung d. Frauen. 1827—29. à 6 ggf. 31. 8 ggf.

Fortuna 1829. 5 ggf. 31. 7 ggf.

Rheinisch. Taschenb. 1833 u. 34. à 9 ggf.

Berliner Kalender 1832 u. 33 à 10 ggf.

3. gesell. Vergnügen 1826—28. à 7 ggf.

Liebe und Freundschaft 1817. 7 ggf.

sämtlich netto gegen baar bei

F. A. Wolff in Berlin
durch Herrn Frohberger in Leipzig.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

- [5433.] Die Enslinsche Buchhandlung (F. Müller) in Berlin sucht möglichst billig:

1 Hegel's Werke, Band 2, 3. und 15 apart.

- [5434.] Die Kreuzbauer'sche Buchhdg. in Karlsruhe sucht billig und bittet um vorherige Preisangzeige:
- 1 Rasche, lexicon rei numinariae. 7 Tomi. Lipsiae 1785—806.
 - 1 St. Chrisostomi opera, Benedict. 13 vol. Fol. Paris, oder Venet. über Eton.
 - 1 Justin. Martyr.
 - 2 Irenaeus, Pfaffid. Fol. 2 vol. Venet. 1734.
 - 1 Clemens Alexandrinus. Fol.
 - 1 Tertullian Rigaltii. 1634.
 - 1 St. Cypriani opera. Fol. Paris 1726.
 - 1 Lactantius Dufresny. 4. 2 vol.
 - 1 St. Basilii Magni opera. Fol. 3 vol. Paris 1638.
 - 2 dito dito 1671.
 - 1 Hieronymi opera. 12 vol. Fol. oder 4. Veron. 1734.
 - 1 St. Augustini opera Benedict. Paris. Fol.
 - 1 — — Venet. 1766. 4.
 - 1 Assemanni codex liturgicus eccles. univers. 4. 13 vols.
 - 1 Marechal Concordance des Saints Pères. 4. Paris 1739.
 - 1 Schuldeti Medulla theolog. Patrum. 4. Nap. 1605
 - 1 Catena Graecorum Patrum in Psalmos, Corderici, Fol. 3 vol.
 - 1 Catena Graecorum Patrum in Tob.
 - 1 — — — Matth.
 - 1 — — — Marc.
 - 1 — — — Luc.
 - 1 — — — Joann.
 - 2 Renandoti liturgicorum oriental. collectio. 42 vol. Paris.
 - 2 Biblia Hebraica, stud. Joan. Buxtorfii. 2 vol. Fol. Basil.
 - 2 dito dito Amsteld.
 - 1 Muratori liturgia Romana vetus ac. Fol. Venet. 1748.
 - 1 St. Athanasii opera Benedictina. Paris 1698.
 - 1 Goar, Rituale Graecorum. Fol. Paris 1647.
 - 1 Suiceri thesaurus ecclesiasticus. Fol. 2 vol. Amst. 1746 (oder 1728.)
 - 1 Lutheri opera. 7 vol. Fol. Witteb. 1550.
 - 1 Schoetgenii horae Hebraicae et Talmud. 4. Dresden. 1733.
 - 1 St. Bernardi opera Benedictina. 2 vol. Fol. 1690 (oder Venet.)
 - 1 Thomas Aequinus.
 - 1 Opera polemica sanctorum patrum Graecorum. 21 Tomi. Wirsib. 1777—94.
 - 1 Opera polemica sanctorum patrum latinorum. 13 Tomi. 1780—91.

Auch von anderen guten Ausgaben der Kirchenväter, desgleichen von seltenen theologischen und kirchenhistorischen Werken wünschen wir die Titel und billigsten Preise zu erfahren.

- [5435.] B. Behr's Buchhandlung in Berlin sucht:
- 1 Rudbeck, Atlantica sive Manheim vera Japheti posterorum sedes ac patria. 4 Bände u. 1 Atlas in gr. Folio. Upsala 1675—98.
und bittet um Preisangzeige, nebst genauer Beschreibung des davon Vorhandenen.

- [5436.] Die Herren Verleger von Schriften „über Feuerung“ werden ergebenst um Einsendung eines Exemplars à cond. ersucht. Schmalladen, d. 20. Oct. 1838.

Sriedr. Pistor.

- [5437.] Ferdinand Hirt in Breslau sucht unter vorheriger Preisangzeige:
- 1 Käufer, Abriß der Geschichte der Oberlausib. 3 Thie. Görlitz 1803.

- [5438.] Zu kaufen wird gesucht unter schleuniger Preisangzeige:
- 1 Fischer, Sibirsche Geschichte. 2 Thie.
(NB. Fehlt beim Verleger Hartknoch)

von Fr. Schultbez in Zürich.

- [5439.] F. A. Reichel in Bauzen sucht, bittet aber um vorherige Preisangzeige:
- 1 Conversations-Lexikon. Neue Folge 1822. die Buchstaben Da bis Fz. Brockhaus.

- [5440.] Brockhaus & Avenarius in Leipzig suchen unter vorheriger Preisangzeige:
- 1 Bignon, histoire de France. Paris. T. I et II apart.

[5441.] Ich suche:

Chroniken über den deutschen und Schwert-Orden, der Provinzen Chur-, Lief- und Esthland.

Handlungen, die etwas davon haben, wollen mir die Titel nebst Preise über Leipzig anzeigen; auch wäre es mir angenehm, die Titel und Preise sonstiger historischer und statistischer Werke über diese Orden und Provinzen zu erfahren, nach deren Eingang ich meine Bestellungen machen werde.

Aachen, den 17. October 1838.

J. A. Mayer.

- [5442.] Wir suchen unter vorheriger Preisangzeige:
Beethoven, Studien im Generalbasse, Contrapunkte und d. Compositionslehre, herausgegeben v. Ign. v. Seyfried. (Fehlt bei Haslinger in Wien.)

Berlin. Vereins-Buchhandlung.

- [5443.] Wir suchen unter vorheriger Preisangzeige:
- 1 Catena gr. Patrum in Proverbia Salomonis. 8. Antwerp. 1614.
 - 1 Beveregius. Συνοδικόν, s. pandectae canonum Apostol. et Concilior. ab eccles. graec. receptor. gr. lat. 2 vol. fol. maj. Oxon. 672.
 - 1 Voellus et Justellus, Bibliotheca juris canonici. veter. in II tom. distrib. fol. Lutet. Paris. 1661.
 - 1 Maximus Sanctus, opera, oper. et stud. Campesis. Parisiis 1675. 2 vol. in fol.

Wien, im Oct. 1838.

Schmidl's Wtwe. u. Ig. Klang.

- [5444.] Wir suchen:
- 1 Wieland's Werke. 50—51. Bd. (Fehlt bei Herrn Göschen.)

Würzburg. C. Etlinger'sche Buchhandlung.

[5445.] Die M. G. Messner'sche Schul- und Antiquariatsbuchhandlung in Gassel sucht antiquarisch oder zum Ladenpreise mit $\frac{1}{2}$ Rabatt:

1 Napoleon's Feldzug in Russland 1812 aus dem Französischen übersetzt von L. Besson. Berlin 1824.
1. Bd. apart.

[5446.] Unterzeichneter sucht gegen baar noch einige neuere Romane und Reisebeschreibungen in französischer, italienischer und englischer Sprache zu einem billigen Antiquar-Preise. Selbige können auch gebraucht sein, und sollten die Österreichische Censur passirt haben.

Innsbruck, im October 1838.

Carl Pfaundler.

[5447.] B. G. Ferber in Gießen sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Suetonius, ed. Wolf. 4 vol. 1802. Hahn in Leipzig.

[5448.] Gerhard in Danzig bittet, ihm 1 Expl. aller Schriften über „Heizung mit erwärmtter Luft“ à Cond. einzusenden.

[5449.] Die Arnoldsche Buchhandlung in Dresden sucht unter vorheriger Anzeige:

1 Händel, Claviersuiten. 1—8. livr. (Fehlt bei Hug in 3.)

[5450.] Emil Günz in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Codex Augusteus oder neuvermehrtes Corpus juris Saxonici etc. Zweite Fortsetzung (Periode von 1772—1800.) 1. Abthl. (einzeln.) Fehlt bei Brockhaus.

Oder auch:

1 Codex Augusteus complet mit allen Fortsetzungen.

[5451.] Gerhard in Danzig sucht zum Ladenpreise und bittet um Zusendung ohne vorherige Anfrage:

Scott's Werke. Danzig, Gerhard. 28 und 46. Bdch. in mehrfacher Anzahl.

[5452.] Tendler & Schaefer in Wien suchen unter vorheriger Preisangabe:

1 Eberhard, Versuch einer deutschen Synonymik. 1. Ausgabe. Halle 1801. VI. Bd. (S—3.) apart.

[5453.] H. Prausniš in Glogau sucht und bittet um sofortige Zusendung:

der beiden Kupferstiche nach Angel. Kauffmann: König Franz I. und der Tod des L. da Vinci.

Ferner:

Copernicus. 1. Ausg. (Nürnberg.) fl. Fol.

[5454.] Die Schulze'sche Buchhandlung in Oldenburg sucht:

1 Darstellung der wichtigsten Weltereignisse. Memmingen 1825. Bd. 8. und folgende.

[5455.] Ludwig Schumann in Leipzig sucht:

1 Archiv f. d. homöopathische Heilkunst. Reclam. 1. Bd. 1. Heft apart.

1 Goethe's Werke. T. A. 14. Bd. apart. 1829. Cotta.

[5456.] 1 Lessing's Werke. Taschen-Ausgabe, cplst.

sucht unter vorheriger Preisangabe
Edmund Götschel in Riga.

Tausch - Anerbietungen und Gesuche.

[5457.] 6. Verzeichniß einzelner Bände, welche d. Central-Comptoir für Literatur in Leipzig, in Tausch ablassen will. (Vergl. Börsenbl. 1838, Nr. 76. 79. 83. 87. u. 92.)

Pölich, Encyklopädie d. philos. Wissenschaften ic. 2. Bd. 1 φ 8 g β .

Schlegel, Material. f. d. Staatsarzneiwissenschaft ic. 2. bis 6. Samml. 4 φ 12 g β .

Bartels Briefe über Kalabrien und Sicilien ic. 3. Bd. 2 φ 16 g β .

Eichhorn, Gesch d. neuen Welt. 3. Bd. 2 φ .

Fabri, Elementargeographie. 2. u 3. Bd. 3 φ .

Epistolarum pontificum Roman. a Clem. I usq. ad. Leon. M. ex recens. Constantii c. Schoenemann. Tom. I. 2 φ 12 g β .

Pockel's Charakteristik d. weibl. Geschlechts ic. 1. und 4. Bd. 3 φ .

Marcus, die Granthème. 1. Abthl. 2 φ .

Sternberg, vom schweren Zahnen der Kinder ic. 1. Thl. 2 φ 20 g β .

Reich, Fieberlehre. 1. Bd. 2 φ 8 g β .

Buchholz, Theorie u. Praxis d. pharmaceutisch-chemischen Arbeiten. 2. Bd. 4 φ 8 g β .

Neues Edinburger Dispensatorium v. Hahnemann. 1. Thl. 1 φ 16 g β .

v. Brambilla, Geschichte d. Entdeckungen in d. Physik, Medicin ic. 1. Bd. 1 φ 18 g β .

Röschlaub, Entwurf e. Lehrbuchs d. allgemeinen Zaterie ic. 1. Thl. 1 φ 12 g β .

Streit, militär. Encyklopädie ic. 1. Theil 3 φ 8 g β .

Houel's Reisen d. Sicilien ic. 6. Thl. 1 φ 8 g β .

Herodot's Geschichte v. Jacobi. 3. Bd. 1 φ 16 g β .

Neugart, codex diplomat. Alemanniae et Burgundiae etc. vol. I. 3 φ .

Übersetzungs-Anzeigen.

[5458.] Binnen Kurzem erscheint bei mir eine deutsche Übersetzung von:

Pouillet, M., élemens de Physique expérimentale et de Météorologie. 2 Vols. Mit ca. 30 Kupfer-tafeln.

Leipzig, d. 13. Octbr. 1838.

Wilhelm Engelmann.

[5459.] In einer bekannten Buchhandlung erscheint:

Wanderungen einer Paria. Von M. Flora Tristan.

Frei übersetzt von S. L. Rohde. 2 Bde.

Ferner:

The Progress of Creation considered with reference to the present Condition of the Earth, by Mary Roberts. Übersetzt von S. L. Rohde.

Welches hiermit zur Vermeidung von Collisionen bekannt gemacht wird.

[5460.] Uebersetzung-Anzeige.

Von:

Brard, Dictionnaire usuel de chimie, physique et d'histoire naturelle. Paris 1838,
befindet sich eine deutsche Bearbeitung unter der Presse.
Cassel, d. 18. Oct. 1838.

J. C. Krieger'sche Buchhandlung.
Th. Sisler.

Zurück verlangte Bücher u. s. w.

[5461.] Bitte um Zurücksendung
von Nötel, das Ganze der Wasserheilkunde, broch. 18 g.,
da mein Vorrath zu Ende geht.
Cassel, 13. Octbr. 1838.

J. C. Krieger'sche Buchhandlung.
Theodor Sisler.

Zur Nachricht.

Von
Mößelt, kleine Weltgeschichte, 7. Auflage, und von
Barthel's Religionsgeschichte, 2. Auflage,
gehen die Vorräthe zu Ende, weshalb wir ergebenst bitten,
à Cond. gesandte Exemplare, wenn solche noch auf dem Lager
vorhanden sind, und nicht fest behalten werden, umgehend zu
remittiren. Beide Bücher senden wir nicht mehr
à Cond., sondern nur in fester Rechnung, und
nehmen davon nichts zurück. — Bestellungen auf neue
Auflagen bleiben so lange unberücksichtigt, als noch Exemplare
der jetzigen Auflagen vorhanden sind. Denn es versteht sich
von selbst, daß diese sämtlich sich erst abgesetzt haben müssen,
ehe neue Auflagen erscheinen und geliefert werden können. —
Wer zu remittiren unterläßt, hat den Nachtheil alter Aufla-
gen allein zu tragen, und wir wiederholen: daß wir alte
Auflagen, wenn neue erschienen sind, niemals
zurücknehmen.

Wer, wie wir, auf den Remittenden-Facturen und in den
Buchhändler-Blättern das zu Endegehen der Auflagen immer
gewissenhaft anzeigen, und das noch Vorhandene dringend zu-
rück verlangt, dem kann nicht zugemuthet werden, Bücher in
alten Auflagen, wenn unterlassen worden ist, sie zur rechten
Zeit zu remittiren, später zurück zu nehmen. Anmuthungen
dieser Art genügen wir nicht mehr.

Buchhandlung Josef Max u. Komp.
in Breslau.

[5463.] Bitte um Rücksendung.

Diejenigen Handlungen, welche Exemplare von
Goslers Magnificat, gebunden à 1 z. 18 g.
ohne Aussicht auf Absatz auf dem Lager haben, sind freund-
lich um deren gefällige Rücksendung gebeten. Je eleganter
und kostspieliger dieser Einband ist, um so eher wird man uns
eine Bitte berücksichtigen. Rohe Exemplare sind hierunter
nicht verstanden.

Bielefeld, 18. October 1838.

Velhagen & Klasing.

[5464.] Bitte um Rücksendung.

Diejenigen Handlungen, welche von den
Schriftgemäßen Predigtbüchern für 1837
noch Expl. vom 2. u. 3. Heft auf dem Lager haben, bitte
ich um schleunige Rücksendung derselben, da sie mir gänz-
lich fehlen.

Julius Klinkhardt in Leipzig.

[5465.] Theodor Bläsing in Erlangen erbittet sich von
den verehrt. Sortimentshandlungen alle unabgesezten Exem-
plare von

Burger's, E. H. A., allgemein. Umriss der Erdbe-
schreibung u. s. w. gr. 8. broch. 1838.
schnellst zurück, da die Auflage zu Ende geht.

Vermischte Anzeigen.

[5466.] Erklärung.

Ich biete allen Verlags-Handlungen, die mich noch keiner
Conto-Öffnung gewürdigt haben, Baar-Erlösung alles Fest-
verlangt, eben so auch Baar-Versicherung durch meinen
Herrn Commissionair Siebeskind für das à Cond. Bes-
tellte mit der Bedingung an, daß der erlegte Betrag mir
wieder Baar oder durch von mir ausgewählte Change vergütet
werde, was von dem Bezogenen nicht entsprochen, remittiert
habe. Nur in der Folge werden die wenigen V.-Handlungen,
die mir das à Cond. Bestellte bisher nicht ausfolgten, geneig-
tere Ansichten von mir hegen. Das beschränkte Credit-Vorfa-
ren kann ich Niemandem verdenken, doch sollte es nur auf Schleu-
derer und daraus folgende schlechte Zahler beziehungsweise
angewendet werden.

Reichenberg in Böhmen.

Vened. Pfeiffer.

[5467.] Ich habe meinen neuesten Verlags-Katalog all-
gemein versandt und mache darauf aufmerksam, daß die leg-
ten 3 Seiten desselben sehr vortheilhafte Anerbieten
für Leihbibliotheken sc. enthalten.

Carl Socke in Leipzig.

[5468.] Local-Veränderung.

Meine Buchhandlung befindet sich jetzt einstweilen
Neugasse Nr. 1199, 2 Treppen.

Packete, Briefe und Zettel können bei dem h. Ant-
iquar Böhme in meinem vorigen Locale abgegeben werden.

Julius Knöfel.

Leipzig, d. 18. Octbr. 1838.

[5469.] Wegen der sich oft wiederholenden Zusendungen äl-
terer Kinderschriften verbitten wir uns davon alles
Unverlangte.

Stabel'sche Buchhandlung.

Würzburg, d. 18. Octbr. 1838.

[5470.] Meine Commissionen für Berlin haben die Herren
Gebrüder Rocca daselbst zu übernehmen die Güte gehabt.
Magdeburg, 15. October 1838.

C. Mazzucchi,
Buch- und Kunsthändlung.

[5471.] Nicht zu übersehen.

Es sollen 12 verschiedene Artikel, unter denen sich 7 Un-
terhaltungsschriften in 8 Bdn. befinden, Umstände hal-
ber ganz billig verkauft werden, sie sind erst vor
einigen Jahren erschienen und würden sich sehr gut für einen
Anfänger eignen, da für ihre Verwendung wenig oder gar
nichts gethan worden ist. Probeexemplare werden gern zur
Ansicht geliehen. Offerten bittet man unter Chiffer A. B. S.
bei Herrn Frohberger abzugeben.

[5472.] Ein längst bestehendes lebhafte Sortimentsgeschäft
in einer bedeutenden Provinzialstadt ist zu Neujahr einem so-
liden Käufer abzutreten. Der Kaufpreis wird 7000.- nicht
übersteigen, und sind circa 5000.- zur Anzahlung erforderlich.
Adressen hat Herr Frohberger die Güte, sub A. St. zu
befordern.

[5473.] Ein unverheiratheter Mann von 35 Jahren, der schon 20 Jahre im Buchhandel gearbeitet hat, gleich eintreten und gute Zeugnisse beibringen kann, sucht eine Stelle in einer deutschen Verlags- oder Sortimentsbuchhandlung.

Offerte beliebe man unter den Buchstaben A. B. an die Exped. des Börsenbl. zu richten.

[5474.] Ein junger Mann, der in einer der geachteten Verlags- und Sortiments-Buchhandlungen Norddeutschlands seine Lehrzeit bestanden hat, und nachdem er daselbst noch 2½ Jahr servirte, bereits seit einem Jahre in einem lebhaften Sortimentsgeschäft Süddeutschlands arbeitet, sucht zu Neujahr ein anderweitiges Engagement in einem gleichen Geschäft. — Derselbe zieht freundliche Behandlung einem hohen Gehalte vor, und bittet, gef. Offerten, mit G. K. bezeichnet, an die Exped. d. Blattes gelangen zu lassen. — Nähre Auskunft wird Herr Rost, Chef der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig, die Güte haben, auf Verlangen zu ertheilen.

[5475.] Stelle gesucht.

Ein junger Mann, 21 Jahre alt, der seine Lehrzeit in einer sehr bedeutenden Sortimentshandlung beendigt hat, sucht eine Stelle in einer lebhaften Verlags- oder Sortimentsbuchhandlung. Derselbe hat die besten Zeugnisse seines Principals aufzuweisen, versteht französisch, sowie auch etwas englisch und die alten Sprachen. Da es ihm um weitere Ausbildung zu thun ist, so macht derselbe auf hohes Salair keinen Anspruch. Sein Eintritt könnte zu jeder Zeit geschehen.

Auf geneigte Offerten wird Herr Frohberger gefälligst weitere Auskunft ertheilen.

[5476.] Gesucht.

Ein junger Mensch, der in Leipzig seine Lehrzeit beendet, sucht, mit den besten Zeugnissen seines Principals versehen, recht bald eine Gehülfenstelle. Gründliche Kenntniß und Fertigkeit in Anwendung der franz. Sprache, als auch ziemliche Bekanntschaft mit der englischen sind ihm eigen, und bittet die resp. H. S. Principale, auf ihn gef. Rücksicht zu nehmen. Der Antritt kann fogleich geschehen. — Offerten unter der Chiffre M. R. wird Herr Frohberger die Güte haben zu befördern.

Die neuesten Erscheinungen der ausländischen Literatur.

Französische Literatur bis 13. Octbr.

- Anquetil, N. S., remarques sur plusieurs passages du texte de Tacite. 12. (6 f.) Paris.
Bonnejoy-Pérignon (Mme.), Une passion entre époux. 2 vols. 8. Paris. 15 fr.
Brard, P. C., dictionnaire usuel de Chemie, de Physique et d'histoire naturelle. P. 1. (A—Mil.) 8. Paris. 4 fr. 50 c.
Brot, Alphonse, Priez pour elles. 3 vols. 12. Paris. 9 fr. (8. 9. 10. Bd. der sämtlichen Werke.)
Buchez, P. J. B., et P. C. Roux-Lavergne, histoire parlementaire de la Révolution frq. T. 40 (et dernier). 8. Paris. 4 fr.
Lamothe-Langon, hist. religieuse, monarchique et littéraire de la révolution française, de l'empire et de la restauration. Vol. 1 et 2. 12. Paris. (Der zweite Band geht bis 1799.) 7 fr. in-8. 12 f.
Mondo, J. G. D., La mort d'un roi. 2 vols. 8. Paris. 15 fr.
Pauthier, M. G., de l'origine des différens systèmes d'Écritures orientales et occidentales. 4. (3 f.) Paris.
Puvis, A., lettres sur l'éducation des Vers à Soie. 8. (23 f.) Paris.
Stolberg, hist. de Jésus-Christ. Trad. p. P. D... T. 1. 8. Paris. 7 fr.

Druck von B. G. Teubner.

Portugiesische Literatur.

- Eckartshausen, Deos é todo puro amor, vert. em Port. p. C. Lopes de Moura. 32. Paris. 5 fr.
Kotzebue, Contos a meus filhos, vertidos em Port. p. C. Lopes de Moura. Paris. 2 vols. 18. 8 fr.

Italienische Literatur. September.

- Album topogr.-pittor. del lago di Como. C. 43 tavole in-4. obl. Milano. 59 L. 16 c.
Armaroli, L., ricerche storiche sulla esposizione degl' infanti presso gli antichi popoli e specialmente presso i Romani. 8. Venezia. (228 p.)
Baldetti, G. B., del Petrarca e delle sue opere. Ed. 2. 8. Firenze. 8 L. 42 c.
Baretti, G., opere. Vol. 1. 8. Milano. 6 L. 18 c.
Botta, C., storia della guerra dell' indipendenza degli stati uniti d'Ameria. Fasc. 1 al 7. in 8 gr. a 2 col. Livorno. Ted. Fasc. 84 c.
Cantù, C., Margherita Pusterla. 3 vol. 8. Milano. 10 L. 44 c.
Dasti, L., La capanna del Vaccaro, romanzo storico. 3 vol. 24. Pesaro. 2 L. 41 c.
Esercitazioni scientifiche e letterarie dell' Ateneo di Venezia. 4. Venezia. (366 pag. 3 tav.)
Passeri, G., istoria delle Pitture in Maiolica fatte in Pesaro. 8. Pesaro. 1 L. 88 c.
Puccinotti, F., storia delle Febbri intermittent perniciose di Roma negli anni 1819—21. 2 vol. 8. Napoli.
Puffendorf, il Diritto di natura e delle genti, illustr. da G. B. Almici. Fasc. 1. 8. Este. 87 c.
Pullé, G., Romilda; tragedia. 8. Verona. 1 L. 30 c.
Riccardi, A., i Flagelli di Dio, saggio stor. 12. Milano. 1 L. 96 c.
Sacchi, D., l'Arco della pace a Milano. C. 11 tav. lit. 8. Milano.
Signori, B., Adelaide, regina de' Longobardi, storia del secolo X. 2 vol. 18. Milano. 4 L.
Somma, A., Parisina; tragedia. 18. Livorno. 81 c.

Dänische Literatur.

- Andersen, H. C., Eventyr for Børn. Ny Samling. 1e Hefte. 12. Kjøbenhavn. 24 f.
Antiquitates Americanae.—Udgiven for det Kgl. nordiske Oldskriftselskab. (66 Ark med 18 graverede Tavler.) Imp. -4. — Kjøbenhavn. Træk. 12 Rbdtr.
Baumgärtner, Dr., Haandbog i den specielle Sygdoms- og Helbredeislære, oversat af Ab. Trier. 1ste Hefte. st. 8. Kjøbenhavn. Subscr.-Preis 1 Rbdtr.
Bibliothek for Oversættelser af latinske og græske Classikere. 6 Hefte. Kjøbenhavn. 24 f.
Bresemanns, J., tvøst-dansk Parleur, til Brug for begge Nationer. 2e Udgave. 8. Kjøbenhavn. 1 Rbdtr.
Critiken, W., den juridiske Stat, eller Fortegnelse over juridiske Candidater. 2det Oplag. 4. Kjøbenhavn. 1 Rbdtr. 24 f.
Harboe, C. L. E., dansk-engelske Marine-Lexicon. sm. 8. Kjøbenhavn. 1 Rbdtr. 12 f.
Høst, A. T., Napoleons Felbtog i 1813 og 1814. 4e Hefte. st. 8. Kjøbenhavn. 32 f.
Høst, J. N., den danske Borgerret. 1det Hefte. 8. Kjøbenhavn. 48 f.
Jacobi, Alexander, Hovedregningstabeller, 2det Oplag. st. 8. Kjøbenhavn. 72 f.
Liber geneseos ex textu hebraeo latine versus a C. Werliin, Lic. theol. Hanniae 1 Rbdtr.
Maler- og Forgylde-Bog, fuldstændig, 3e Oplag. 8. Kjøbenhavn 1 Rbdtr.
Roeskilde Ståndertidende. 1838. 1ste Nålt. N. 1—10. st. 8. Kjøbenhavn. à 4 f. pr. Nr.
Søndag, en, ved Kilden. Sommerstykker af Theriokopophilus. st. 8. Kjøbenhavn. 36 f.
Tante Anna, en Efteraarsskizze. 8. Kjøbenhavn 1 Rbdtr.

Commissionair: Adolf Frohberger.